



Tipps für pflegende Angehörige



- Stellen Sie immer nur eine einzige Frage
- Keine „Warum“, „Wann“, „Wo“, „Weshalb“-Fragen
- Sprechen Sie auf Augenhöhe miteinander
- Halten Sie Blickkontakt
- Setzen Sie Gestik und Mimik ein
- Wiederholen Sie Worte immer im selben Wortlaut
- Wählen Sie kurze Sätze mit ruhiger und deutlicher Stimme
- Lassen Sie Zeit zum Antworten
- Achten Sie auf Gefühle
- Überhören Sie Anschuldigungen geflissentlich
- Vermeiden Sie Abfragen von Fakten (Datum)
- Kümmern Sie sich beizeiten um die Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung
- Besuchen Sie Selbsthilfegruppen zum Austausch
- Nutzen Sie Unterstützungsmöglichkeiten durch ambulante Pflegedienste, ehrenamtliche Helfer*innen, Tages- und Nachtpflegemöglichkeiten etc.
- Buchen Sie (kostenlose) Beratungskurse

